

ZfT-Praxis:

Migranten als Unternehmer und Ausbilder

Neues von den Projekten „ReTra“ und „Ausbildung in ausländischen Betrieben“

04/2004

Inhalt	Seite
US-Konsul zu Besuch bei ReTra	1
Sitzung des AK „Selbständige Migranten in NRW“	2
Ausbilderporträt: Ayhan Başaran, City Phone Center	3
Aktuelle Veranstaltungen	4
Unternehmerreise in die Ukraine	4



ReTra mit dem US-Konsul: von links Yildirim, Knowles, Ulusoy, von Laue

Liebe Leserinnen und Leser,

Begegnung von Kulturen findet statt, wenn diese Interesse aneinander zeigen und miteinander in Dialog treten. Dies konnten wir kürzlich eindrucksvoll erleben, denn der US-Generalkonsul aus Düsseldorf, George Knowles wollte die türkische Szene in Duisburg besser kennen lernen.



Knowles war bereits mehrere Jahre für die US-Botschaft in Ankara tätig, spricht türkisch und versteht gut deutsch. So durfte man gespannt sein.

ReTra organisierte das Programm, angefangen mit einem Treffen von Multiplikatoren in Duisburg. Nach Besichtigung des Moscheeprojekts

Warbruckstraße konnte sich Knowles überzeugen, wie sich die Kaiser-Wilhelm-Straße von einem deutschen Geschäftsviertel in ein türkisches Wohn- und Geschäftsviertel wandelt. Im Anschluss daran stattete Knowles dem Jugend- und Kulturzentrum Kibitz einen Besuch ab und erlebte, wie sich Jugendliche unterschiedlicher Kulturen begegnen und miteinander lernen.

Knowles gab selbst viele Impulse und bot Hilfe an. So fragte er u.a., ob türkische Schüler Interesse hätten, einen Schüleraustausch mit türkischen Kameraden in den USA zu organisieren. Auch war er bereit, aus den USA kommende Unternehmer zu einem Informationsaustausch zu verpflichten. ReTra und das ZfT werden diese Aktivitäten gern wieder koordinieren. Im Interesse der Begegnung unserer Kulturen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Sitzung des Arbeitskreises „Selbständige Migranten in NRW“

Am 11. März trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises bei der KfW-Bankengruppe in Bonn. Der Arbeitskreis wurde 1995 im Rahmen der Gründungsinitiative Go! des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen. Ziel ist es, sich über relevante Themen von selbständigen Migranten auszutauschen, ein Netzwerk aufzubauen und Kooperationen zu schließen.

Der Arbeitskreis besteht aus ca. 73 Vertretern von 56 deutschen Institutionen, Kammern und Ministerium sowie Migrantenselbstorganisationen (MSO) und selbständigen Migranten. Davon kamen 25 zur KfW nach Bonn.



Nach Begrüßung durch Herrn Schlegel, Direktor KfW-Niederlassung Bonn, Leiter Vorstandssekretariat, informierte Frau Kreuz über die neuen Finanzierungsprogramme der KfW, die im Zuge der Fusion mit der Dta notwendig geworden waren.

Neu ist das Programm „Unternehmerkredit“, mit dem verschiedene Programme vereinfacht wurden. Der Kredit kann in allen Stadien des Unternehmens beantragt werden.

Der Unternehmerkredit mit seinem günstigen Zinssatz muss wie üblich über die Hausbank beantragt werden.

Verwendbar ist der Unternehmerkredit auch für Investitionen im Ausland und ebenso für ausländische Unternehmer der gewerblichen Wirtschaft, die in Deutschland investieren möchten.

Zur neuen Produktfamilie zählen die folgenden drei Programme

1. ERP-Kapital für Gründung für Unternehmen jünger als 2 Jahre
2. ERP-Kapital für Wachstum für Unternehmen zwischen 2 und 5 Jahren
3. Kapital für Arbeit und Investitionen für Unternehmen älter als 5 Jahre

Anschließend lieferte Rechtsanwalt Herr Poppek aus Düsseldorf einen erstklassigen Überblick über die ausländerrechtlichen Bestimmungen für ausländische Investoren, die in Deutschland investieren möchten.

Anhand von vier goldenen Schritten zeigte er auf, dass der Weg nach Deutschland einen gewissen formalen Aufwand bedeutet. Bei Kenntnis dieser formalen Schritte stehen die Chancen jedoch sehr gut, eine Gründung in Deutschland als Grundlage erfolgreichen Handelns zu vollziehen.



Rechtsanwalt Poppek

Herr Poppek begleitet seit über 20 Jahren ausländische Investoren, die in Deutschland eine Niederlassung oder ein Repräsentationsbüro gründen möchten.

Nähere Information zum Arbeitskreis und den Referenten erhalten Sie unter 0201-3198-112.

Information und Beratung zum Thema Selbständigkeit unter www.retra.de und 0800-7387246

Aktuelle Veranstaltungen

22. April 2004, 18:30 Uhr

„Ausländische Betriebe bilden aus“
Infoveranstaltung vom Ausbildungsprojekt
und der IHK Mönchengladbach
Kontakt: 0201-3198306, Eintritt frei

22. April 2004, 19:00 Uhr

„Die EU-Türkei-Beziehungen 2004 – das
Jahr der Entscheidung?“, Eintritt frei
Vortrag von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt
ReTra, Steinsche Gasse 29, Duisburg

27. April 2004, 18:30 bis 20:00 Uhr

„Die neue Handwerksordnung“
Infoveranstaltung von ReTra und dem
Ausbildungsprojekt, Eintritt frei
ReTra, Steinsche Gasse 29, Duisburg

Vorschau: 5. Juni 2004

Tagung und türkischer Ball im Maritim
Gelsenkirchen. Nähere Informationen in
der Ausgabe Mai.

Türkische Unternehmer in Kiev

Vom 4. bis zum 8. März besuchten 17
türkischstämmige Unternehmer aus
Deutschland, den Niederlanden, Belgien
und Rumänien die Kiev/Ukraine. Sie lernten
im Rahmen der Konferenz zur „Türkischen
Woche“ Investitionsmöglichkeiten kennen.
Von Europa aus organisierte das ZfT die
Reise, vor Ort waren die türkische und die
deutsche Botschaft verantwortlich.

Die Ukraine ist ein Markt mit Potenzial.

Jedoch braucht man verlässliche Partner
vor Ort, um die rechtlichen und
administrativen Hürden zu meistern.

Die Unternehmerdelegation absolvierte ein
straffes Programm mit Empfängen beim
türkischen Botschafter Cankorel, beim
deutschen Botschafter Studemann und der
Teilnahme am Symposium „Geschäfts-
perspektiven für türkischstämmige
Unternehmer in der Ukraine“. Fachliche
und politische Informationen zur Ukraine
vermittelte u.a. der ehemalige
Ministerpräsident Anatolij Kinakh den
100 Teilnehmern. Neben der Konferenz
standen eine Stadtrundfahrt, ein Gala-
Dinner und ein Messebesuch auf dem
Programm. Unsere türkische Delegation
war von der Ukraine stark beeindruckt.



Von links: Gülkilik, Şen, Kinakh, Cankorel

Die Stiftung Zentrum für Türkeistudien
wurde übereinstimmend ermutigt, ähnliche
Reisen z.B. nach Russland durchzuführen.

Impressum



ReTra Regionale Transferstellen
Steinsche Gasse 29
47051 Duisburg
Tel: 0203-29 85 413
Email: vonlaue@retra.de
Internet: www.retra.de

*Projekt Unternehmensfestigung
durch Personalentwicklung in
ausländischen Betrieben in NRW*

Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-112
Email: kizilocak@zft-online.de
Internet: www.zft-online.de

Herausgeber



Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-0
Email: info@zft-online.de
Internet: www.zft-online.de

Redaktion und Konzeption: Stefanie von Laue, Gülay Kızıloca

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe möglich

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

